

Monatsbericht Oktober 2023

Fonds für Kreative Zwischennutzung



Gefördert durch den Fonds für
Kreative Zwischennutzung



Kontakt:



31.10.2023

Einleitung

Das Programm Frei_Fläche: Raum für kreative Zwischennutzung wurde vom Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) und Hamburg Kreativ Gesellschaft entwickelt.

Verantwortlich für die Umsetzung ist Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Ausgangspunkt ist der Beschluss der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg vom 24.3.2021:

Drucksache 22/3692 "Einzelhandel unterstützen".

Eine der darin genannten Maßnahmen ist, *"Finanz- und Kulturbehörde zu beauftragen einen Fonds für Mietzuschüsse, der aus den Corona- Mitteln des Haushalts gespeist wird, zur Vermeidung von Geschäftsleerstand bereitzustellen, um gegebenenfalls kulturelle und kreative Zwischennutzungen zu ermöglichen"*.

Es folgte am 29.6.2021 der Beschluss des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg:

Fonds für kreative Zwischennutzungen

Bereitstellung eines Fonds für Zuschüsse zur Vermeidung von Geschäftsleerstand aufgrund von pandemiebedingten Maßnahmen im Einzelhandel, um die Zentren zu beleben sowie kulturelle und kreative Zwischennutzungen zu ermöglichen.

Volumen: Euro 9.05 Mio.

Berichterstattung:

Senator Dr. Dressel (Finanzbehörde)

Senator Dr. Brosda (Behörde für Kultur und Medien)

Die entsprechende Förderrichtlinie der BKM „Fonds für kreative Zwischennutzungen“ trat am 9.7.2021 in Kraft.

Um das Förderprogramm auch nach der Verfügbarkeit der Corona-Mittel fortsetzen zu können, hat die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg am 30.11.2022 die Drucksache 22/9987 „Fortführung des Programms „Frei_Fläche: Raum für kreative Zwischennutzung“ in 2023“ unter Nutzung regulärer Haushaltsmittel aus Reservepositionen des Einzelplans 9.2 beschlossen.

Volumen: Euro 4.31 Mio.

Berichterstattung:

Senator Dr. Dressel (Finanzbehörde)

Senator Dr. Brosda (Behörde für Kultur und Medien)

Die entsprechende Förderrichtlinie der BKM „Fonds für kreative Zwischennutzungen“ tritt am 1.1.2023 in Kraft, ersetzt die mit Datum vom 9.7.2021 in Kraft gesetzt und bis 31.12.2022 gültige Richtlinie, und gilt bis zum 31.12.2023.

Das Programm startet am 1. Juli 2021 und besteht aus 4 Säulen.

Die erste Säule richtet sich an Akteur*innen der Kreativwirtschaft, die ehemalige und leerstehende Einzelhandelsflächen überwiegend selbst nutzen. Die Vermieter*innen verzichten auf laufende Mieteinnahmen, sie erhalten die Neben- und Betriebskosten als Pauschale ersetzt. Die Nutzer*innen leisten einen Beitrag von monatl. 1,50 €/m², den Rest übernimmt das Förderprogramm.

Die zweite Säule bezuschusst Intermediäre, die größere Flächen anmieten und diese überwiegend nicht selbst nutzen, sondern an Akteur*innen der Hamburger Kreativwirtschaft untervermieten. Damit sind auch Pop-Up-Flächen möglich. Das Förderprinzip entspricht dem aus Säule 1, allerdings leisten die Intermediäre einen monatlichen Beitrag von 1 €/m². Die Hamburg Kreativ Gesellschaft kann die Rolle an andere Intermediäre weitergeben.



Mit der dritten Säule sollen die Voraussetzungen für die Zwischennutzung geschaffen werden können, indem durch kleinere bauliche Maßnahmen Hindernisse beseitigt werden. Ebenfalls förderfähig wären Kosten für Inbetriebnahme, Bewachung, Haustechnik oder Schließdienste. Antragsberechtigt sind Vermieter*innen, Zusammenschlüsse von Vermieter*innen sowie Intermediäre.

Mit der Säule 4 werden Maßnahmen gefördert, die auf die Zwischennutzung aufmerksam machen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um die Beauftragung kreativwirtschaftlicher Leistungen handelt.

Der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Freien und Hansestadt Hamburg unterstützt das Programm Frei_Fläche mit seinem breiten Immobilien- und Vermietungsknowhow. So wurden geeignete Kontakte in die privatwirtschaftliche Immobilienwelt Hamburgs aktiviert und vermittelt. Darüber hinaus hat der LIG innerhalb der Verwaltung sowohl bei den Verantwortlichen in den Bezirksverwaltungen und der Wirtschaftsbehörde als auch bei den BID-Verantwortlichen sowie der BSW auf das Programm aufmerksam gemacht und es intensiv beworben. Im Rahmen seiner Präsenz auf der Messe EXPO Real präsentiert und kommuniziert der LIG dort das Programm und die Erfolge.



Gesamtbetrachtung, säulenübergreifend

Bisherige Förderungen/Aktivitäten seit Projektbeginn:

| | |
|--|-------------------------|
| Akquiseanfragen an Eigentümer: | 505 |
| Zwischengenutzte Freiflächen (Anzahl): | 75 |
| Zwischennutzungskonzepte auf Plattform | 321 |
| Anträge, eingereicht (Summe Säule 1-4): | 162 |
| Förderungen, bewilligt (Summe Säule 1-4): | 162 |
| Fördersumme, bewilligt (Säulen 1-4, 2021-22): | 1.747.255,51 EUR |
| Fördersumme, bewilligt (Säulen 1-4, 2023): | 1.891.663,54 EUR |
| Restbudget (Säulen 1-4) von 3,84 Mio Euro (Budget 2023): | 1.948.347,46 EUR |
| Kauttionen, gestellt: | 421.205,80 EUR |
| Kauttionen, aufgelöst: | 98.645,57 EUR |
| Ø Raumkosten / m ² , monatlich (Säulen 1+2): | 10,13 EUR |
| Zwischengenutzte m ² (Summe*): | 39.044,6 m ² |
| Zwischengenutzte m ² (Summe**): | 25.100,3 m ² |
| Ø Flächengröße je Nutzung*: | 358,2 m ² |
| Ø Nutzungsdauer: | 302 Tage |

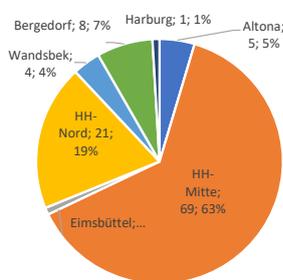
Stichtagsbezogene Betrachtung (31.10.2023)

| | |
|---|-------------------------|
| Anträge in Prüfung oder Vertragsabwicklung: (Säulen 1-4): | 0 |
| Zwischennutzungen, aktuell laufend (Anzahl): | 43 |
| Ø Raumkosten / m ² , monatlich (Säulen 1+2): | 9,30 EUR |
| Zwischengenutzte m ² (Summe): | 17.054,1 m ² |
| Ø Flächengröße je Nutzung: | 396,6 m ² |
| Ø Nutzungsdauer: | 426 Tage |

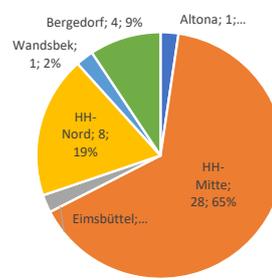
*inkl. Mehrfachzählung, wenn über eine Fläche nacheinander unterschiedliche Nutzungsverträge abgeschlossen wurden.

**exkl. Mehrfachzählung

Verteilung auf Bezirke (Anzahl Zwischennutzungen)

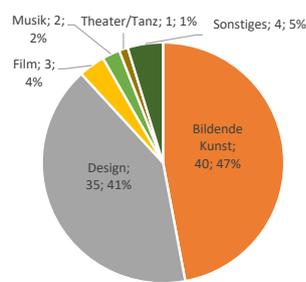


| Bezirk | Anzahl |
|------------|--------|
| Altona | 5 |
| HH-Mitte | 69 |
| Eimsbüttel | 1 |
| HH-Nord | 21 |
| Wandsbek | 4 |
| Bergedorf | 8 |
| Harburg | 1 |

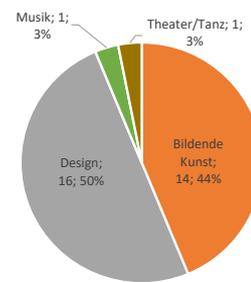


| Bezirk | Anzahl |
|------------|--------|
| Altona | 1 |
| HH-Mitte | 28 |
| Eimsbüttel | 1 |
| HH-Nord | 8 |
| Wandsbek | 1 |
| Bergedorf | 4 |
| Harburg | 1 |

Verteilung auf Teilmärkte (Zwischennutzer*innen):

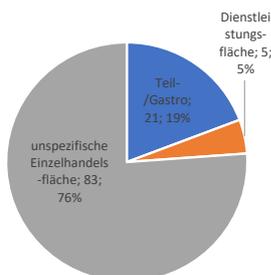


| Teilmarkt | Anzahl |
|----------------|--------|
| Architektur | 40 |
| Bildende Kunst | 35 |
| Design | 3 |
| Film | 3 |
| Literatur | 2 |
| Musik | 2 |
| Presse | 1 |
| Rundfunk | 1 |
| Software/Games | 1 |
| Theater/Tanz | 1 |
| Werbung | 1 |
| Sonstiges | 4 |

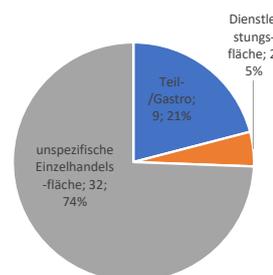


| Teilmarkt | Anzahl |
|----------------|--------|
| Architektur | 14 |
| Bildende Kunst | 16 |
| Design | 1 |
| Film | 1 |
| Literatur | 1 |
| Musik | 1 |
| Presse | 1 |
| Rundfunk | 1 |
| Software/Games | 1 |
| Theater/Tanz | 1 |
| Werbung | 1 |
| Sonstiges | 1 |

Art der Branche der Freifläche:



| Art | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| Teil-/Gastro | 21 |
| Dienstleistungsfläche | 5 |
| un-spezifische Einzelhandelsfläche | 83 |
| Boutique | 2 |
| Sonstiges | 2 |



| Art | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| Teil-/Gastro | 9 |
| Dienstleistungsfläche | 2 |
| un-spezifische Einzelhandelsfläche | 32 |
| Boutique | 2 |
| Sonstiges | 2 |



Betrachtung Säule 1

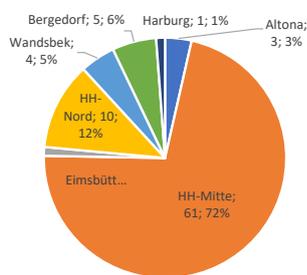
Bisherige Förderungen/Aktivitäten seit Projektbeginn:

| | |
|--|-------------------------|
| Anträge, eingereicht (Anzahl): | 93 |
| Förderungen, bewilligt (Anzahl): | 85 |
| Fördersumme, bewilligt 2021-2022: | 308.568,24 EUR |
| Fördersumme, bewilligt 2023: | 406.099,02 EUR |
| Restbudget von 0,6 Mio Euro (Budget 2023): | 201.995,98 EUR |
| Kauttionen, gestellt: | 196.434,80 EUR |
| Kauttionen, aufgelöst: | 85.615,10 EUR |
| Ø Raumkosten / m ² , monatlich: | 7,16 EUR |
| Zwischengenutzte m ² | 16.236,1 m ² |
| (Summe inkl. Mehrfachzählung): | |
| Zwischengenutzte m ² | 12.774,9 m ² |
| (Summe, exkl. Mehrfachzählung): | |
| Ø Flächengröße je Nutzung: | 191,0 m ² |
| Ø Nutzungsdauer: | 272 Tage |

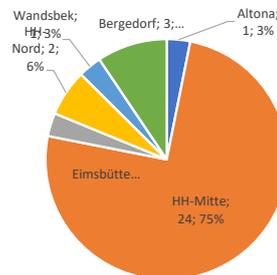
Stichtagsbezogene Betrachtung (31.10.2023)

| | |
|--|------------------------|
| Anträge in Prüfung oder Vertragsabwicklung: | 0 |
| Zwischennutzungen, aktuell laufend (Anzahl): | 32 |
| Kauttionen, gestellt: | 106.540,20 EUR |
| Ø Raumkosten / m ² , monatlich: | 7,07 EUR |
| Zwischengenutzte m ² (Summe): | 7.043,6 m ² |
| Ø Flächengröße je Nutzung: | 220,1 m ² |
| Ø Nutzungsdauer: | 385 Tage |

Verteilung auf Bezirke (Anzahl Zwischennutzungen)

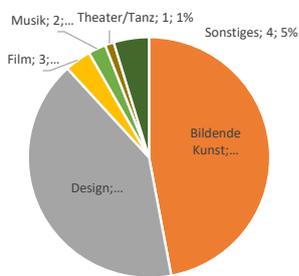


| Bezirk | Anzahl |
|------------|--------|
| Altona | 3 |
| HH-Mitte | 61 |
| Eimsbüttel | 1 |
| HH-Nord | 10 |
| Wandsbek | 4 |
| Bergedorf | 5 |
| Harburg | 1 |

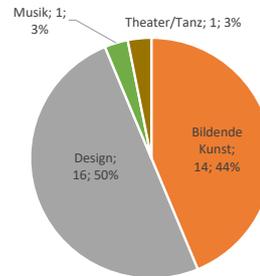


| Bezirk | Anzahl |
|------------|--------|
| Altona | 1 |
| HH-Mitte | 24 |
| Eimsbüttel | 1 |
| HH-Nord | 2 |
| Wandsbek | 1 |
| Bergedorf | 3 |
| Harburg | 1 |

Verteilung auf Teilmärkte (Zwischennutzer*innen):

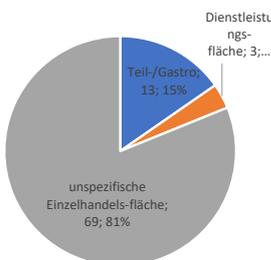


| Teilmarkt | Anzahl |
|----------------|--------|
| Architektur | |
| Bildende Kunst | 40 |
| Design | 35 |
| Film | 3 |
| Literatur | |
| Musik | 2 |
| Presse | |
| Rundfunk | |
| Software/Games | |
| Theater/Tanz | 1 |
| Werbung | |
| Sonstiges | 4 |

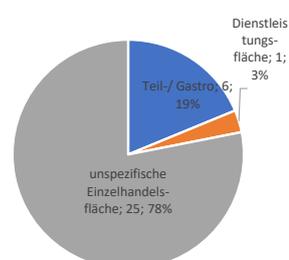


| Teilmarkt | Anzahl |
|----------------|--------|
| Architektur | |
| Bildende Kunst | 14 |
| Design | 16 |
| Film | |
| Literatur | |
| Musik | 1 |
| Presse | |
| Rundfunk | |
| Software/Games | |
| Theater/Tanz | 1 |
| Werbung | |
| Sonstiges | |

Art der Branche der Freifläche:



| Art | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| Teil-/Gastro | 13 |
| Dienstleistungs-fläche | 3 |
| unspezifische Einzelhandels-fläche | 69 |
| Boutique | |
| Sonstiges | |



| Art | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| Teil-/Gastro | 6 |
| Dienstleistungs-fläche | 1 |
| unspezifische Einzelhandels-fläche | 25 |
| Boutique | |
| Sonstiges | |



Betrachtung Säule 2

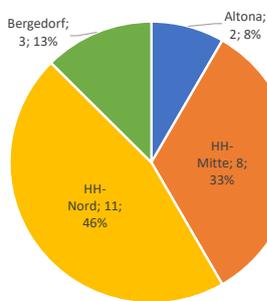
Bisherige Förderungen/Aktivitäten seit Projektbeginn:

| | |
|--|-------------------------|
| Anträge, eingereicht (Anzahl): | 10 |
| Förderungen, bewilligt (Anzahl): | 7 |
| Zwischennutzungen, bei denen die Kreativ Gesellschaft die Intermediärin ist (Anzahl): | 17 |
| Fördersumme, bewilligt 2021-2022: | 1.117.169,09 EUR |
| Fördersumme, bewilligt 2023: | 1.218.918,45 EUR |
| Restbudget von 2,8 Mio Euro (Budget 2023): | 1.612.997,55 EUR |
| Kauttionen, gestellt: | 224.771,00 EUR |
| Kauttionen, aufgelöst: | 13.030,47 EUR |
| Ø Raumkosten / m ² , monatlich: | 12,25 EUR |
| Zwischengenutzte m ² | 22.808,5 m ² |
| (Summe inkl. Mehrfachzählung): | |
| Zwischengenutzte m ² | 12.325,3 m ² |
| (Summe, exkl. Mehrfachzählung): | |
| Ø Flächengröße je Nutzung: | 950,4 m ² |
| Ø Nutzungsdauer: | 437 Tage |

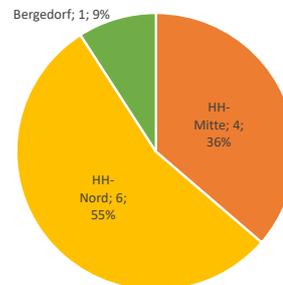
Stichtagsbezogene Betrachtung (31.10.2023)

| | |
|---|-------------------------|
| Anträge in Prüfung oder Vertragsabwicklung: | 0 |
| Geförderte Zwischennutzungen, aktuell laufend (Anzahl): | 1 |
| Zwischennutzungen, aktuell laufend, bei denen die Kreativ Gesellschaft die Intermediärin ist (Anzahl): | 10 |
| Kauttionen, gestellt: | 188.770,20 EUR |
| Ø Raumkosten / m ² , monatlich: | 10,86 EUR |
| Zwischengenutzte m ² (Summe): | 10.010,5 m ² |
| Ø Flächengröße je Nutzung: | 910,0 m ² |
| Ø Nutzungsdauer: | 545 Tage |

Verteilung auf Bezirke:

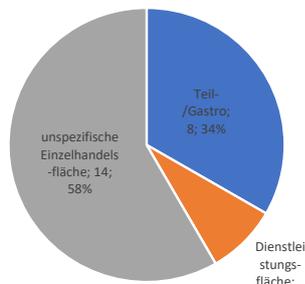


| Bezirk | Anzahl |
|------------|--------|
| Altona | 2 |
| HH-Mitte | 8 |
| Eimsbüttel | |
| HH-Nord | 11 |
| Wandsbek | |
| Bergedorf | 3 |
| Harburg | |

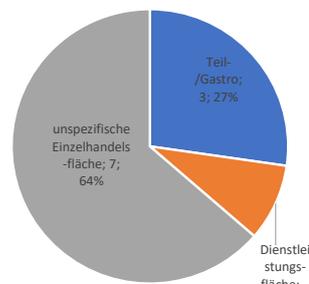


| Bezirk | Anzahl |
|------------|--------|
| Altona | |
| HH-Mitte | 4 |
| Eimsbüttel | |
| HH-Nord | 6 |
| Wandsbek | |
| Bergedorf | 1 |
| Harburg | |

Art der Branche der Freifläche:



| Art | Anzahl |
|-----------------------------------|--------|
| Teil-/Gastro | 8 |
| Dienstleistungsfläche | 2 |
| unspezifische Einzelhandelsfläche | 14 |
| Boutique | |
| Sonstiges | |



| Teilmarkt | Anzahl |
|-----------------------------------|--------|
| Teil-/Gastro | 3 |
| Dienstleistungsfläche | 1 |
| unspezifische Einzelhandelsfläche | 7 |
| Boutique | |
| Sonstiges | |



Betrachtung Säule 3

Bisherige Förderungen/Aktivitäten seit Projektbeginn:

Stichtagsbezogene Betrachtung (31.10.2023)

| | | | |
|---|-----------------------|---|---|
| Anträge, eingereicht (Anzahl): | 34 | Anträge in Prüfung oder Vertragsabwicklung: | 0 |
| Förderungen, bewilligt (Anzahl): | 31 | | |
| Fördersumme, bewilligt (2021-2022): | 151.715,34 EUR | | |
| Fördersumme, bewilligt (2023): | 37.485,12 EUR | | |
| Eigenen Ausgaben der Kreativ Gesellschaft als Intermediärin (Summe, 2023): | 161.739,55 EUR | | |
| Restbudget von 225.000 Euro (Budget 2023): | 25.775,33 EUR | | |

Betrachtung Säule 4

Bisherige Förderungen/Aktivitäten seit Projektbeginn:

Stichtagsbezogene Betrachtung (31.10.2023)

| | | | |
|--|-----------------------|---|---|
| Anträge, eingereicht (Anzahl): | 25 | Anträge in Prüfung oder Vertragsabwicklung: | 0 |
| Förderungen, bewilligt (Anzahl): | 22 | | |
| Fördersumme, bewilligt (2021-2022): | 104.422,16 EUR | | |
| Eigenen Ausgaben der Kreativ Gesellschaft als Intermediärin (Summe, 2021-2022): | 65.380,68 EUR | | |
| Fördersumme, bewilligt (2023): | 28.422,36 EUR | | |
| Eigenen Ausgaben der Kreativ Gesellschaft als Intermediärin (Summe, 2023): | 38.999,04 EUR | | |
| Restbudget von 175.000 Euro (Budget 2023): | 107.578,60 EUR | | |



Aktuelle Projekte und Besonderheiten

Ein ehemaliger Bio-Markt in der Osterstraße 116 wird von Oktober bis Dezember 2023 in den Pop-up-Store „Unique Mash“ verwandelt. Auf ca. 528 m² bringt die erste Zwischennutzung im Bezirk Eimsbüttel seit Programmbeginn eine Vielfalt an unterschiedlichen lokalen Produkten und Marken in die beliebte Einkaufsstraße. Der vordere Shop-Bereich zeigt eine Mischung aus Design, Bildender Kunst und lokalem Kunsthandwerk. Im hinteren mit Vorhang abgetrennten Bereich findet sich eine Ateliersituation, die auch Kursformate für Besucher*innen ermöglicht. Hervorzuheben ist bspw. das mitinitiierende Start-up „tentation“ aus dem Bereich der Circular Economy. Zelte werden nach Festivals gerettet und in neu designte langlebige Modeprodukte (Mäntel, Regenjacken, Hüte, Handschuhe usw.) geschneidert. Außerdem ist im Laden weiteres nachhaltiges Modedesign zu finden sowie Häkelkleidung aus Vintage-Garnen, Siebdruckkunst, Keramik, Schmuck und Accessoires sowie Kunstarbeiten aus Holz, Acryl oder Perlmutter und vieles mehr.

Im Jupiter gibt es ein spannendes Aufgebot im Teilmarkt Software und Games zu bestaunen: Vom 31. Oktober bis 5. November lädt das PLAY – CREATIVE GAMING Festival im 2. OG das zweite Jahr in Folge hybrid vor Ort und online alle Fans der Spielkultur und interaktiven Künste ein, die kreativen Potenziale von digitalen Spielen zu entdecken. Das Programm bietet Workshops, Ausstellungen, Shows, die Creative Gaming Awards sowie bunte Community-Formate. PLAY23 steht unter dem Thema, wie Soap Operas und digitale Spiele zueinander finden – dies wird in einer Reihe an experimentierfreudigen und spielerischen Formaten erforscht, mit denen Besucher*innen von Jung bis Alt die unterschiedlichen Schwerpunkte des Themas interaktiv erleben und ergründen können. Die interaktive Ausstellung zeigt mehr als 40 experimentelle und spielerische Werke aus 17 Ländern (Bereiche Kern-Ausstellung, Fokus Hamburg und YoungPLAY). Ergänzt durch das PLAYvalley als digitale Festival-Location können alle Streams verfolgt und das vor Ort-Festival mit Kameras besucht werden. Die fünf für den Creative Gaming Award nominierten Spiele können im Jupiter ausprobiert werden, der Audience Award wird von den Besucher*innen selbst vergeben.

In Etage 3 eröffnet die Transferagentur der Universität Hamburg den „Jupiter Campus“, einen temporären offenen Campus für innovative und ko-kreative Lehr- und Forschungsformate. Studierende, Lehrende, Kreativschaffende und weitere zivilgesellschaftlichen Expert*innen können sich von Oktober bis Dezember forschend, experimentierend und gestalterisch mit Fragen zu lokal relevanten Nachhaltigkeitsthemen auseinandersetzen. Außerhalb herkömmlicher Universitätsräume soll eine Plattform für Begegnung, Kontroversen, Überraschung, transformatives Lernen sowie die Entwicklung neuer Denk- und Lösungsansätze entstehen. Das dichte Programm bietet täglich Ausstellungen, Workshops, Veranstaltungen und andere Interaktionen (bspw. Kleidertauschpartys oder Filmvorführungen) an.